

Nuuhau 5 Kuratgur
ABONE
(Posta ücret dahil olmak üzere)
daha fazla bilgi için
Aylık Türk Lirası 1.50 RM. 5.-
Üç aylık " 4.25 " 13.-
Altı aylık " 8.- " 25.-
Bir senelik " 15.- " 50.-
Pazarları başka her gün çıkar
İdarehane:
Beyoğlu, Cernah sokak 7
Telgraf adresi: Türkpost
Telefon: 41.606
Posta Kutusu: İstanbul 1269

Türkiye Post

Preis der Einzelnummer 5 Kurug

BEZUGSPREISE	
	Inland Ausland
für 1 Monat	Tpf. 1.50 RM. 5.-
" 3 Monate	" 4.25 " 13.-
" 6 Monate	" 8.- " 25.-
" 12 Monate	" 15.- " 50.-

oder Gegenwert
Erscheint täglich außer Sonntagen

Geschäftsleitung:
Beyoğlu, Cernah sokak 7
Druckanstalt: Türkpost
Fernsprecher: 41.606
Postfach: İstanbul 1269

11. Jahrgang Nr. 294

Tageszeitung

Istanbul, Sonnabend, 12. Dez. 1936

Heute leistet das Unterhaus dem neuen König den Treueid

Um 16 Uhr erfolgt die Proklamierung Georgs VI. zum König — Dankbotschaft der Königinmutter — Ansländische Pressestimmen

London, 11. Dezember (A.A.)
Bei der Wiederaufnahme der gestrigen Sitzung des Unterhauses kam es gestern abend zu vier ernsthaften Zwischenfällen, die durch die Erklärungen des Führers der unabhängigen Arbeiterpartei, Maxton, des Arbeiterparteilagers Wedwood, des Kommunisten Gallacher und des unabhängigen Arbeiterpartei-Abgeordneten Buchanan hervorgerufen wurden.
Maxton erklärte, die jüngsten Ereignisse hätten bewiesen, daß die Monarchie nicht mehr in die Neuzeit passe, und daß Großbritannien die Republik fordere. Maxton legte einen Zusatzantrag zu der Abdankungsurkunde vor, in dem hervorgehoben wird, daß Nation und Imperium die Republik wünschen.

Wedwood klagte die Regierung an, den König zur Abdankung gezwungen zu haben. Diese Erklärungen lösten heftige Proteste aus den meisten Reihen der Abgeordneten aus. Der Zusatzantrag erreichte seine Höhepunkte, als der Kommunist Gallacher einige gehässige Ausfälligkeiten über Frau Simpson machte und erklärte, daß alle die, die dem König gebührenden Ehrungen, Heuchler seien.

London, 11. Dezember (A.A.)
Große Menschenmengen hatten sich gestern abend vor dem Buckingham-Palast, Schloß Marlborough und Schloß York eingefunden. Zwischenfälle haben sich nicht ereignet. Die Menge trat zu wiederholten Malen König Eduard und die Königinmutter Mary.
Der Herzog von York nahm mit König Eduard im Schloß Belvedere das Abendessen ein.

London, 11. Dezember (A.A.)
Der neue König wird am Montag den Thron besteigen.
König Eduard wird heute sehr wahrscheinlich um 22 Uhr — Greenwicher Zeit — sprechen, bevor er London verläßt.
Es ist indessen noch möglich, daß der König im Laufe des Nachmittags an Bord der Jacht der Admiralität „Enchantress“ ins Ausland reisen wird. Die Jacht liegt zur Zeit in Portsmouth. In diesem Falle würde die Rundfunkrede des Herrschers vom Auslande aus übertragen.

London, 11. Dezember (A.A.)
Der Herzog von York speiste gestern abend zusammen mit König Eduard im Schloß Belvedere und kehrte in späterer Stunde nach London zurück.

London, 11. November (A.A.)
Amtlich wird mitgeteilt, daß der neue König den Namen Georg VI. annehmen wird.

London, 12. Dezember.
Durch die gestern nachmittag um 15 Uhr erfolgte Zustimmung des Unterhauses zu dem von beiden Häusern des Parlaments angenommenen Abdankungsgesetz ist der bisherige Herzog von York nunmehr König von England geworden. Heute nachmittag um 15 Uhr leistet das Unterhaus dem neuen König, um 16 Uhr dem neuen König, um 17 Uhr dem britischen Domänen über See.

Baldwin gab im Unterhaus bekannt, daß er am Montagabend eine Dankbotschaft des neuen Königs an das Unterhaus verlesen werde.
Das Unterhaus wird nach Beendigung der wichtigen Angelegenheiten, die in den nächsten Tagen noch behandelt werden müssen, am 18. Dezember in die Ferien gehen.

London, 12. Dezember.
Gestern abend um 22 Uhr englischer Zeit richtete der frühere König Eduard durch den Rundfunk seine letzte Botschaft an das britische Volk. Diese Abschiedsrede wurde auch von den meisten europäischen Sendern übernommen.
Endlich könne er einige Worte aus eigenem Munde an das englische Volk richten, begann der frühere König seine Rede, bisher habe er aus verfassungsmäßigen Gründen nicht sprechen können. Wenige Stunden vorher habe er seine letzte Pflicht als König erfüllt, und nun sei sein Bruder auf dem Thron. Er schwöre ihm von Herzen treue Gefolgschaft und bitte das englische Volk zu glauben, daß er Reich und Volk niemals vergessen habe, während er seinen folgenschweren Entschluß überlegte. Fünfundzwanzig Jahre habe er Volk und Reich treu gedient und sei stets seiner Pflichten eingedenk gewesen. Man müsse ihm glauben, daß er die Verantwortung und die Pflichten eines Herrschers nicht ohne die Hilfe einer geliebten Frau habe übernehmen können, und so habe er diesen seinen Entschluß gefaßt. Die anderen Personen, die an der Sache beteiligt seien, hätten versucht, ihn zu einem anderen Entschluß zu überreden, aber dies sei sein eigener und alleiniger Entschluß gewesen. So sei es am besten für alle, und der schwere Entschluß sei ihm dadurch erleichtert worden, daß er die Gewißheit habe, sein Bruder mit seinen hohen staatsmännlichen Eigenschaften werde ohne Schaden für das Reich an seine Stelle treten. Sein Bruder habe ein glückliches Heim mit Frau und Kindern und werde so der hohen Aufgabe besser gerecht werden können.
Prinz Eduard kündigte dann an, daß er sich von der Öffentlichkeit zurückziehen werde. Er werde vielleicht längere Zeit die Heimat verlassen, aber er werde aus der Ferne stets dem väterlichen An-

teil an den Geschicken des britischen Imperiums nehmen. Wenn er in Zukunft vielleicht als Privatmann seinem Lande nützlich sein könne, werde ein Ruf an ihn nie ungehört verhallen. Dem neuen König und seinem Volk wünsche er von ganzem Herzen Glück, Wohlstand und Gedeihen.
„God bless you all, God save the King!“ Gott segne Sie alle, Gott schütze den König! Mit diesen Worten schloß der frühere König Eduard VIII. seine letzte Botschaft an sein Volk in tiefer innerer Bewegung, die man aus den Worten des Prinzen deutlich herauszuhören konnte.

London, 12. Dezember (A.A.)
Nach einer Reutermeldung wird in allen parlamentarischen Kreisen das Bedauern und selbst der Schmerz über die Thronabstufung König Eduards VIII. ausgedrückt. Es herrscht jedoch zu gleicher Zeit darüber Uebereinstimmung, daß der König für die Interessen des Landes zuträglichsten Entschluß hat.

London, 12. Dezember (A.A.)
Alle englischen Zeitungen bringen dem neuen König und der neuen Königin herzliche Sympathien zum Ausdruck.
Die Zeitung „Evening News“ schreibt: Das englische Imperium hat soeben eine ernste Krise ohne Erschütterungen durchgemacht. Der Thron, der Mittelpunkt des Imperiums, steht wie in der Vergangenheit fest. Der neue König, der den Thron unter Umständen bestiege, die eine andere Person niederdrücken würden, ist jetzt Gegenstand der Sympathie, der Treue und der guten Wünsche aller seiner Völker.
Das Blatt „Star“ stellt fest, daß der neue König und die neue Königin dem Volke gehören und daß das Volk bereit ist, sie mit dem herzlichsten Gefühle aufzunehmen.

London, 12. Dezember (A.A.)
Die deutschen Zeitungen veröffentlichen die Nachricht der Abdankung des Königs Eduard VIII. in großer Aufmerksamkeit und widmen diesem Ereignis längere Artikel.
Der „Völkische Beobachter“ hebt die große Sympathie hervor, die man in Deutschland gegenüber dem englischen Volke in diesem Augenblicke empfindet, wo England eine der

ermuteten Krisen in seiner Geschichte durchläuft. Ein Großbritanniens mit seiner alten monarchischen Tradition ist es immer ein Ereignis von großer politischer Tragweite, wenn ein Herrscher durch einen anderen ersetzt wird, und diese Tragweite ist jetzt umso größer, da das englische Volk einen Herrscher verliert, der so vollkommen dem Geist und der Lebensanschauung der englischen Jugend entsprochen hat. Wenn Georg V. der väterliche Freund seiner Untertanen gewesen ist, so hat sie in Eduard VIII. einen Mann, der nicht nur ihre Freuden teilte, sondern der auch eine menschliche Anteilnahme ihren Wünschen und Sorgen entgegenbrachte. Seine Einstellung dem menschlichen Leben gegenüber hat Eduard VIII. in dem Konflikt gezogen, er wollte seinem Lande eine Entscheidung für oder gegen die Krone ersparen und er hat einen Beschluß gefaßt, der sicherlich Auswirkungen haben wird, die heute noch nicht übersehen werden können.
Die „Kölnische Zeitung“ schreibt, daß das deutsche Volk, das die Bedeutung des Ereignisses von weltpolitischem Standpunkt aus beurteilt, nur den einen Wunsch hat, daß sich die Erschütterung, die so plötzlich über das englische Volk gekommen ist, bald legen wird.

Berlin, 12. Dezember (A.A.)
Die deutschen Zeitungen veröffentlichen die Nachricht der Abdankung des Königs Eduard VIII. in großer Aufmerksamkeit und widmen diesem Ereignis längere Artikel.
Der „Völkische Beobachter“ hebt die große Sympathie hervor, die man in Deutschland gegenüber dem englischen Volke in diesem Augenblicke empfindet, wo England eine der

ermuteten Krisen in seiner Geschichte durchläuft. Ein Großbritanniens mit seiner alten monarchischen Tradition ist es immer ein Ereignis von großer politischer Tragweite, wenn ein Herrscher durch einen anderen ersetzt wird, und diese Tragweite ist jetzt umso größer, da das englische Volk einen Herrscher verliert, der so vollkommen dem Geist und der Lebensanschauung der englischen Jugend entsprochen hat. Wenn Georg V. der väterliche Freund seiner Untertanen gewesen ist, so hat sie in Eduard VIII. einen Mann, der nicht nur ihre Freuden teilte, sondern der auch eine menschliche Anteilnahme ihren Wünschen und Sorgen entgegenbrachte. Seine Einstellung dem menschlichen Leben gegenüber hat Eduard VIII. in dem Konflikt gezogen, er wollte seinem Lande eine Entscheidung für oder gegen die Krone ersparen und er hat einen Beschluß gefaßt, der sicherlich Auswirkungen haben wird, die heute noch nicht übersehen werden können.
Die „Kölnische Zeitung“ schreibt, daß das deutsche Volk, das die Bedeutung des Ereignisses von weltpolitischem Standpunkt aus beurteilt, nur den einen Wunsch hat, daß sich die Erschütterung, die so plötzlich über das englische Volk gekommen ist, bald legen wird.

London, 12. Dezember (A.A.)
Die Zahl der Häuser, die bis gestern abend in dem von der Katastrophe betroffenen Stadtbezirk von Adana eingestürzt ist oder abgerissen wurden, beträgt 1773. Der technische Ausschuß der Stadtverwaltung hat heute die Abtragung von weiteren 32 Häusern angeordnet. Man schätzt die Zahl der auf diese Weise noch abzureißenden Gebäude auf rund 150.

Adana, 11. Dez. (A.A.)
Die große Liebe, die Atatürk durch die Spende des Betrages von 10.000 Türkpfund den von der Ueberschwemmungskatastrophe in Adana Betroffenen erwies, hat die Bevölkerung tief gerührt und ihr Trost im Unglück gebracht.
Die Wassermassen sind zurückgegangen und der Seyhan hat sich wieder in sein Bett zurückgezogen, ohne daß jedoch der Wasserpegel des Flusses auf den Normalstand gesunken ist.
Die Zahl der Häuser, die bis gestern abend in dem von der Katastrophe betroffenen Stadtbezirk von Adana eingestürzt ist oder abgerissen wurden, beträgt 1773. Der technische Ausschuß der Stadtverwaltung hat heute die Abtragung von weiteren 32 Häusern angeordnet. Man schätzt die Zahl der auf diese Weise noch abzureißenden Gebäude auf rund 150.

Adana, 11. Dez. (A.A.)
Der griechische Ministerpräsident Metaxas sprach gestern in Athen vor der Universitätsjugend. Metaxas wurde bei seiner Ankunft stürmisch begrüßt. In seiner Rede ging der Ministerpräsident auf die Rolle der Jugend im neuen Staat ein und ermahnte in großen Richtlinien das Programm zur Organisation der Jugend. Die Rede des Ministerpräsidenten, die durch den Rundfunk über ganz Griechenland übertragen wurde, wurde wiederholt von stürmischen Beifall unterbrochen.
Der König von Italien leidet an einer leichten Erkältung und hat alle Audienzen abgelehnt.
In Beantwortung einer Frage des liberalen Abgeordneten Mander drückte Eden, indem er auf die Rede des französischen Außenministers Delbos in der Kammer Bezug nahm, die Befriedigung des Kabinetts über die Versicherungen aus, die Delbos abgegeben hat. Das Haus spendete lebhaften Beifall.

Paris, 11. Dezember (A.A.)
Die französischen Zeitungen sind darin einig, daß die Abdankung des Königs das Tagesereignis bildet.
„Le Jour“ hebt hervor, daß die Persönlichkeit des Herrschers wechseln kann, daß jedoch die Monarchie festbleibt. Diese Tatsache hat Großbritannien getreut und seinen Fortbestand gesichert.
„Ere Nouvelle“ führt aus, es ist bemerkenswert, daß man nicht einen einzigen Augenblick den Eindruck einer Krise in England gehabt hat.
„Le Populaire“ begrüßt mit Befriedigung die Lösung der Krise und fügt hinzu, daß diese Lösung die einzig mögliche war.

Adana, 11. Dez. (A.A.)
Der griechische Ministerpräsident Metaxas sprach gestern in Athen vor der Universitätsjugend. Metaxas wurde bei seiner Ankunft stürmisch begrüßt. In seiner Rede ging der Ministerpräsident auf die Rolle der Jugend im neuen Staat ein und ermahnte in großen Richtlinien das Programm zur Organisation der Jugend. Die Rede des Ministerpräsidenten, die durch den Rundfunk über ganz Griechenland übertragen wurde, wurde wiederholt von stürmischen Beifall unterbrochen.
Der König von Italien leidet an einer leichten Erkältung und hat alle Audienzen abgelehnt.
In Beantwortung einer Frage des liberalen Abgeordneten Mander drückte Eden, indem er auf die Rede des französischen Außenministers Delbos in der Kammer Bezug nahm, die Befriedigung des Kabinetts über die Versicherungen aus, die Delbos abgegeben hat. Das Haus spendete lebhaften Beifall.

Adana, 11. Dez. (A.A.)
Der griechische Ministerpräsident Metaxas sprach gestern in Athen vor der Universitätsjugend. Metaxas wurde bei seiner Ankunft stürmisch begrüßt. In seiner Rede ging der Ministerpräsident auf die Rolle der Jugend im neuen Staat ein und ermahnte in großen Richtlinien das Programm zur Organisation der Jugend. Die Rede des Ministerpräsidenten, die durch den Rundfunk über ganz Griechenland übertragen wurde, wurde wiederholt von stürmischen Beifall unterbrochen.
Der König von Italien leidet an einer leichten Erkältung und hat alle Audienzen abgelehnt.
In Beantwortung einer Frage des liberalen Abgeordneten Mander drückte Eden, indem er auf die Rede des französischen Außenministers Delbos in der Kammer Bezug nahm, die Befriedigung des Kabinetts über die Versicherungen aus, die Delbos abgegeben hat. Das Haus spendete lebhaften Beifall.

Adana, 11. Dez. (A.A.)
Der griechische Ministerpräsident Metaxas sprach gestern in Athen vor der Universitätsjugend. Metaxas wurde bei seiner Ankunft stürmisch begrüßt. In seiner Rede ging der Ministerpräsident auf die Rolle der Jugend im neuen Staat ein und ermahnte in großen Richtlinien das Programm zur Organisation der Jugend. Die Rede des Ministerpräsidenten, die durch den Rundfunk über ganz Griechenland übertragen wurde, wurde wiederholt von stürmischen Beifall unterbrochen.
Der König von Italien leidet an einer leichten Erkältung und hat alle Audienzen abgelehnt.
In Beantwortung einer Frage des liberalen Abgeordneten Mander drückte Eden, indem er auf die Rede des französischen Außenministers Delbos in der Kammer Bezug nahm, die Befriedigung des Kabinetts über die Versicherungen aus, die Delbos abgegeben hat. Das Haus spendete lebhaften Beifall.

Adana, 11. Dez. (A.A.)
Der griechische Ministerpräsident Metaxas sprach gestern in Athen vor der Universitätsjugend. Metaxas wurde bei seiner Ankunft stürmisch begrüßt. In seiner Rede ging der Ministerpräsident auf die Rolle der Jugend im neuen Staat ein und ermahnte in großen Richtlinien das Programm zur Organisation der Jugend. Die Rede des Ministerpräsidenten, die durch den Rundfunk über ganz Griechenland übertragen wurde, wurde wiederholt von stürmischen Beifall unterbrochen.
Der König von Italien leidet an einer leichten Erkältung und hat alle Audienzen abgelehnt.
In Beantwortung einer Frage des liberalen Abgeordneten Mander drückte Eden, indem er auf die Rede des französischen Außenministers Delbos in der Kammer Bezug nahm, die Befriedigung des Kabinetts über die Versicherungen aus, die Delbos abgegeben hat. Das Haus spendete lebhaften Beifall.

Adana, 11. Dez. (A.A.)
Der griechische Ministerpräsident Metaxas sprach gestern in Athen vor der Universitätsjugend. Metaxas wurde bei seiner Ankunft stürmisch begrüßt. In seiner Rede ging der Ministerpräsident auf die Rolle der Jugend im neuen Staat ein und ermahnte in großen Richtlinien das Programm zur Organisation der Jugend. Die Rede des Ministerpräsidenten, die durch den Rundfunk über ganz Griechenland übertragen wurde, wurde wiederholt von stürmischen Beifall unterbrochen.
Der König von Italien leidet an einer leichten Erkältung und hat alle Audienzen abgelehnt.
In Beantwortung einer Frage des liberalen Abgeordneten Mander drückte Eden, indem er auf die Rede des französischen Außenministers Delbos in der Kammer Bezug nahm, die Befriedigung des Kabinetts über die Versicherungen aus, die Delbos abgegeben hat. Das Haus spendete lebhaften Beifall.

Adana, 11. Dez. (A.A.)
Der griechische Ministerpräsident Metaxas sprach gestern in Athen vor der Universitätsjugend. Metaxas wurde bei seiner Ankunft stürmisch begrüßt. In seiner Rede ging der Ministerpräsident auf die Rolle der Jugend im neuen Staat ein und ermahnte in großen Richtlinien das Programm zur Organisation der Jugend. Die Rede des Ministerpräsidenten, die durch den Rundfunk über ganz Griechenland übertragen wurde, wurde wiederholt von stürmischen Beifall unterbrochen.
Der König von Italien leidet an einer leichten Erkältung und hat alle Audienzen abgelehnt.
In Beantwortung einer Frage des liberalen Abgeordneten Mander drückte Eden, indem er auf die Rede des französischen Außenministers Delbos in der Kammer Bezug nahm, die Befriedigung des Kabinetts über die Versicherungen aus, die Delbos abgegeben hat. Das Haus spendete lebhaften Beifall.

Adana, 11. Dez. (A.A.)
Der griechische Ministerpräsident Metaxas sprach gestern in Athen vor der Universitätsjugend. Metaxas wurde bei seiner Ankunft stürmisch begrüßt. In seiner Rede ging der Ministerpräsident auf die Rolle der Jugend im neuen Staat ein und ermahnte in großen Richtlinien das Programm zur Organisation der Jugend. Die Rede des Ministerpräsidenten, die durch den Rundfunk über ganz Griechenland übertragen wurde, wurde wiederholt von stürmischen Beifall unterbrochen.
Der König von Italien leidet an einer leichten Erkältung und hat alle Audienzen abgelehnt.
In Beantwortung einer Frage des liberalen Abgeordneten Mander drückte Eden, indem er auf die Rede des französischen Außenministers Delbos in der Kammer Bezug nahm, die Befriedigung des Kabinetts über die Versicherungen aus, die Delbos abgegeben hat. Das Haus spendete lebhaften Beifall.

Adana, 11. Dez. (A.A.)
Der griechische Ministerpräsident Metaxas sprach gestern in Athen vor der Universitätsjugend. Metaxas wurde bei seiner Ankunft stürmisch begrüßt. In seiner Rede ging der Ministerpräsident auf die Rolle der Jugend im neuen Staat ein und ermahnte in großen Richtlinien das Programm zur Organisation der Jugend. Die Rede des Ministerpräsidenten, die durch den Rundfunk über ganz Griechenland übertragen wurde, wurde wiederholt von stürmischen Beifall unterbrochen.
Der König von Italien leidet an einer leichten Erkältung und hat alle Audienzen abgelehnt.
In Beantwortung einer Frage des liberalen Abgeordneten Mander drückte Eden, indem er auf die Rede des französischen Außenministers Delbos in der Kammer Bezug nahm, die Befriedigung des Kabinetts über die Versicherungen aus, die Delbos abgegeben hat. Das Haus spendete lebhaften Beifall.

Adana, 11. Dez. (A.A.)
Der griechische Ministerpräsident Metaxas sprach gestern in Athen vor der Universitätsjugend. Metaxas wurde bei seiner Ankunft stürmisch begrüßt. In seiner Rede ging der Ministerpräsident auf die Rolle der Jugend im neuen Staat ein und ermahnte in großen Richtlinien das Programm zur Organisation der Jugend. Die Rede des Ministerpräsidenten, die durch den Rundfunk über ganz Griechenland übertragen wurde, wurde wiederholt von stürmischen Beifall unterbrochen.
Der König von Italien leidet an einer leichten Erkältung und hat alle Audienzen abgelehnt.
In Beantwortung einer Frage des liberalen Abgeordneten Mander drückte Eden, indem er auf die Rede des französischen Außenministers Delbos in der Kammer Bezug nahm, die Befriedigung des Kabinetts über die Versicherungen aus, die Delbos abgegeben hat. Das Haus spendete lebhaften Beifall.

Adana, 11. Dez. (A.A.)
Der griechische Ministerpräsident Metaxas sprach gestern in Athen vor der Universitätsjugend. Metaxas wurde bei seiner Ankunft stürmisch begrüßt. In seiner Rede ging der Ministerpräsident auf die Rolle der Jugend im neuen Staat ein und ermahnte in großen Richtlinien das Programm zur Organisation der Jugend. Die Rede des Ministerpräsidenten, die durch den Rundfunk über ganz Griechenland übertragen wurde, wurde wiederholt von stürmischen Beifall unterbrochen.
Der König von Italien leidet an einer leichten Erkältung und hat alle Audienzen abgelehnt.
In Beantwortung einer Frage des liberalen Abgeordneten Mander drückte Eden, indem er auf die Rede des französischen Außenministers Delbos in der Kammer Bezug nahm, die Befriedigung des Kabinetts über die Versicherungen aus, die Delbos abgegeben hat. Das Haus spendete lebhaften Beifall.

Adana, 11. Dez. (A.A.)
Der griechische Ministerpräsident Metaxas sprach gestern in Athen vor der Universitätsjugend. Metaxas wurde bei seiner Ankunft stürmisch begrüßt. In seiner Rede ging der Ministerpräsident auf die Rolle der Jugend im neuen Staat ein und ermahnte in großen Richtlinien das Programm zur Organisation der Jugend. Die Rede des Ministerpräsidenten, die durch den Rundfunk über ganz Griechenland übertragen wurde, wurde wiederholt von stürmischen Beifall unterbrochen.
Der König von Italien leidet an einer leichten Erkältung und hat alle Audienzen abgelehnt.
In Beantwortung einer Frage des liberalen Abgeordneten Mander drückte Eden, indem er auf die Rede des französischen Außenministers Delbos in der Kammer Bezug nahm, die Befriedigung des Kabinetts über die Versicherungen aus, die Delbos abgegeben hat. Das Haus spendete lebhaften Beifall.

Adana, 11. Dez. (A.A.)
Der griechische Ministerpräsident Metaxas sprach gestern in Athen vor der Universitätsjugend. Metaxas wurde bei seiner Ankunft stürmisch begrüßt. In seiner Rede ging der Ministerpräsident auf die Rolle der Jugend im neuen Staat ein und ermahnte in großen Richtlinien das Programm zur Organisation der Jugend. Die Rede des Ministerpräsidenten, die durch den Rundfunk über ganz Griechenland übertragen wurde, wurde wiederholt von stürmischen Beifall unterbrochen.
Der König von Italien leidet an einer leichten Erkältung und hat alle Audienzen abgelehnt.
In Beantwortung einer Frage des liberalen Abgeordneten Mander drückte Eden, indem er auf die Rede des französischen Außenministers Delbos in der Kammer Bezug nahm, die Befriedigung des Kabinetts über die Versicherungen aus, die Delbos abgegeben hat. Das Haus spendete lebhaften Beifall.

Adana, 11. Dez. (A.A.)
Der griechische Ministerpräsident Metaxas sprach gestern in Athen vor der Universitätsjugend. Metaxas wurde bei seiner Ankunft stürmisch begrüßt. In seiner Rede ging der Ministerpräsident auf die Rolle der Jugend im neuen Staat ein und ermahnte in großen Richtlinien das Programm zur Organisation der Jugend. Die Rede des Ministerpräsidenten, die durch den Rundfunk über ganz Griechenland übertragen wurde, wurde wiederholt von stürmischen Beifall unterbrochen.
Der König von Italien leidet an einer leichten Erkältung und hat alle Audienzen abgelehnt.
In Beantwortung einer Frage des liberalen Abgeordneten Mander drückte Eden, indem er auf die Rede des französischen Außenministers Delbos in der Kammer Bezug nahm, die Befriedigung des Kabinetts über die Versicherungen aus, die Delbos abgegeben hat. Das Haus spendete lebhaften Beifall.

Adana, 11. Dez. (A.A.)
Der griechische Ministerpräsident Metaxas sprach gestern in Athen vor der Universitätsjugend. Metaxas wurde bei seiner Ankunft stürmisch begrüßt. In seiner Rede ging der Ministerpräsident auf die Rolle der Jugend im neuen Staat ein und ermahnte in großen Richtlinien das Programm zur Organisation der Jugend. Die Rede des Ministerpräsidenten, die durch den Rundfunk über ganz Griechenland übertragen wurde, wurde wiederholt von stürmischen Beifall unterbrochen.
Der König von Italien leidet an einer leichten Erkältung und hat alle Audienzen abgelehnt.
In Beantwortung einer Frage des liberalen Abgeordneten Mander drückte Eden, indem er auf die Rede des französischen Außenministers Delbos in der Kammer Bezug nahm, die Befriedigung des Kabinetts über die Versicherungen aus, die Delbos abgegeben hat. Das Haus spendete lebhaften Beifall.

Adana, 11. Dez. (A.A.)
Der griechische Ministerpräsident Metaxas sprach gestern in Athen vor der Universitätsjugend. Metaxas wurde bei seiner Ankunft stürmisch begrüßt. In seiner Rede ging der Ministerpräsident auf die Rolle der Jugend im neuen Staat ein und ermahnte in großen Richtlinien das Programm zur Organisation der Jugend. Die Rede des Ministerpräsidenten, die durch den Rundfunk über ganz Griechenland übertragen wurde, wurde wiederholt von stürmischen Beifall unterbrochen.
Der König von Italien leidet an einer leichten Erkältung und hat alle Audienzen abgelehnt.
In Beantwortung einer Frage des liberalen Abgeordneten Mander drückte Eden, indem er auf die Rede des französischen Außenministers Delbos in der Kammer Bezug nahm, die Befriedigung des Kabinetts über die Versicherungen aus, die Delbos abgegeben hat. Das Haus spendete lebhaften Beifall.

Adana, 11. Dez. (A.A.)
Der griechische Ministerpräsident Metaxas sprach gestern in Athen vor der Universitätsjugend. Metaxas wurde bei seiner Ankunft stürmisch begrüßt. In seiner Rede ging der Ministerpräsident auf die Rolle der Jugend im neuen Staat ein und ermahnte in großen Richtlinien das Programm zur Organisation der Jugend. Die Rede des Ministerpräsidenten, die durch den Rundfunk über ganz Griechenland übertragen wurde, wurde wiederholt von stürmischen Beifall unterbrochen.
Der König von Italien leidet an einer leichten Erkältung und hat alle Audienzen abgelehnt.
In Beantwortung einer Frage des liberalen Abgeordneten Mander drückte Eden, indem er auf die Rede des französischen Außenministers Delbos in der Kammer Bezug nahm, die Befriedigung des Kabinetts über die Versicherungen aus, die Delbos abgegeben hat. Das Haus spendete lebhaften Beifall.

Adana, 11. Dez. (A.A.)
Der griechische Ministerpräsident Metaxas sprach gestern in Athen vor der Universitätsjugend. Metaxas wurde bei seiner Ankunft stürmisch begrüßt. In seiner Rede ging der Ministerpräsident auf die Rolle der Jugend im neuen Staat ein und ermahnte in großen Richtlinien das Programm zur Organisation der Jugend. Die Rede des Ministerpräsidenten, die durch den Rundfunk über ganz Griechenland übertragen wurde, wurde wiederholt von stürmischen Beifall unterbrochen.
Der König von Italien leidet an einer leichten Erkältung und hat alle Audienzen abgelehnt.
In Beantwortung einer Frage des liberalen Abgeordneten Mander drückte Eden, indem er auf die Rede des französischen Außenministers Delbos in der Kammer Bezug nahm, die Befriedigung des Kabinetts über die Versicherungen aus, die Delbos abgegeben hat. Das Haus spendete lebhaften Beifall.

Adana, 11. Dez. (A.A.)
Der griechische Ministerpräsident Metaxas sprach gestern in Athen vor der Universitätsjugend. Metaxas wurde bei seiner Ankunft stürmisch begrüßt. In seiner Rede ging der Ministerpräsident auf die Rolle der Jugend im neuen Staat ein und ermahnte in großen Richtlinien das Programm zur Organisation der Jugend. Die Rede des Ministerpräsidenten, die durch den Rundfunk über ganz Griechenland übertragen wurde, wurde wiederholt von stürmischen Beifall unterbrochen.
Der König von Italien leidet an einer leichten Erkältung und hat alle Audienzen abgelehnt.
In Beantwortung einer Frage des liberalen Abgeordneten Mander drückte Eden, indem er auf die Rede des französischen Außenministers Delbos in der Kammer Bezug nahm, die Befriedigung des Kabinetts über die Versicherungen aus, die Delbos abgegeben hat. Das Haus spendete lebhaften Beifall.

Adana, 11. Dez. (A.A.)
Der griechische Ministerpräsident Metaxas sprach gestern in Athen vor der Universitätsjugend. Metaxas wurde bei seiner Ankunft stürmisch begrüßt. In seiner Rede ging der Ministerpräsident auf die Rolle der Jugend im neuen Staat ein und ermahnte in großen Richtlinien das Programm zur Organisation der Jugend. Die Rede des Ministerpräsidenten, die durch den Rundfunk über ganz Griechenland übertragen wurde, wurde wiederholt von stürmischen Beifall unterbrochen.
Der König von Italien leidet an einer leichten Erkältung und hat alle Audienzen abgelehnt.
In Beantwortung einer Frage des liberalen Abgeordneten Mander drückte Eden, indem er auf die Rede des französischen Außenministers Delbos in der Kammer Bezug nahm, die Befriedigung des Kabinetts über die Versicherungen aus, die Delbos abgegeben hat. Das Haus spendete lebhaften Beifall.

Adana, 11. Dez. (A.A.)
Der griechische Ministerpräsident Metaxas sprach gestern in Athen vor der Universitätsjugend. Metaxas wurde bei seiner Ankunft stürmisch begrüßt. In seiner Rede ging der Ministerpräsident auf die Rolle der Jugend im neuen Staat ein und ermahnte in großen Richtlinien das Programm zur Organisation der Jugend. Die Rede des Ministerpräsidenten, die durch den Rundfunk über ganz Griechenland übertragen wurde, wurde wiederholt von stürmischen Beifall unterbrochen.
Der König von Italien leidet an einer leichten Erkältung und hat alle Audienzen abgelehnt.
In Beantwortung einer Frage des liberalen Abgeordneten Mander drückte Eden, indem er auf die Rede des französischen Außenministers Delbos in der Kammer Bezug nahm, die Befriedigung des Kabinetts über die Versicherungen aus, die Delbos abgegeben hat. Das Haus spendete lebhaften Beifall.

Adana, 11. Dez. (A.A.)
Der griechische Ministerpräsident Metaxas sprach gestern in Athen vor der Universitätsjugend. Metaxas wurde bei seiner Ankunft stürmisch begrüßt. In seiner Rede ging der Ministerpräsident auf die Rolle der Jugend im neuen Staat ein und ermahnte in großen Richtlinien das Programm zur Organisation der Jugend. Die Rede des Ministerpräsidenten, die durch den Rundfunk über ganz Griechenland übertragen wurde, wurde wiederholt von stürmischen Beifall unterbrochen.
Der König von Italien leidet an einer leichten Erkältung und hat alle Audienzen abgelehnt.
In Beantwortung einer Frage des liberalen Abgeordneten Mander drückte Eden, indem er auf die Rede des französischen Außenministers Delbos in der Kammer Bezug nahm, die Befriedigung des Kabinetts über die Versicherungen aus, die Delbos abgegeben hat. Das Haus spendete lebhaften Beifall.

Adana, 11. Dez. (A.A.)
Der griechische Ministerpräsident Metaxas sprach gestern in Athen vor der Universitätsjugend. Metaxas wurde bei seiner Ankunft stürmisch begrüßt. In seiner Rede ging der Ministerpräsident auf die Rolle der Jugend im neuen Staat ein und ermahnte in großen Richtlinien das Programm zur Organisation der Jugend. Die Rede des Ministerpräsidenten, die durch den Rundfunk über ganz Griechenland übertragen wurde, wurde wiederholt von stürmischen Beifall unterbrochen.
Der König von Italien leidet an einer leichten Erkältung und hat alle Audienzen abgelehnt.
In Beantwortung einer Frage des liberalen Abgeordneten Mander drückte Eden, indem er auf die Rede des französischen Außenministers Delbos in der Kammer Bezug nahm, die Befriedigung des Kabinetts über die Versicherungen aus, die Delbos abgegeben hat. Das Haus spendete lebhaften Beifall.

Adana, 11. Dez. (A.A.)
Der griechische Ministerpräsident Metaxas sprach gestern in Athen vor der Universitätsjugend. Metaxas wurde bei seiner Ankunft stürmisch begrüßt. In seiner Rede ging der Ministerpräsident auf die Rolle der Jugend im neuen Staat ein und ermahnte in großen Richtlinien das Programm zur Organisation der Jugend. Die Rede des Ministerpräsidenten, die durch den Rundfunk über ganz Griechenland übertragen wurde, wurde wiederholt von stürmischen Beifall unterbrochen.
Der König von Italien leidet an einer leichten Erkältung und hat alle Audienzen abgelehnt.
In Beantwortung einer Frage des liberalen Abgeordneten Mander drückte Eden, indem er auf die Rede des französischen Außenministers Delbos in der Kammer Bezug nahm, die Befriedigung des Kabinetts über die Versicherungen aus, die Delbos abgegeben hat. Das Haus spendete lebhaften Beifall.

Adana, 11. Dez. (A.A.)
Der griechische Ministerpräsident Metaxas sprach gestern in Athen vor der Universitätsjugend. Metaxas wurde bei seiner Ankunft stürmisch begrüßt. In seiner Rede ging der Ministerpräsident auf die Rolle der Jugend im neuen Staat ein und ermahnte in großen Richtlinien das Programm zur Organisation der Jugend. Die Rede des Ministerpräsidenten, die durch den Rundfunk über ganz Griechenland übertragen wurde, wurde wiederholt von stürmischen Beifall unterbrochen.
Der König von Italien leidet an einer leichten Erkältung und hat alle Audienzen abgelehnt.
In Beantwortung einer Frage des liberalen Abgeordneten Mander drückte Eden, indem er auf die Rede des französischen Außenministers Delbos in der Kammer Bezug nahm, die Befriedigung des Kabinetts über die Versicherungen aus, die Delbos abgegeben hat. Das Haus spendete lebhaften Beifall.

Adana, 11. Dez. (A.A.)
Der griechische Ministerpräsident Metaxas sprach gestern in Athen vor der Universitätsjugend. Metaxas wurde bei seiner Ankunft stürmisch begrüßt. In seiner Rede ging der Ministerpräsident auf die Rolle der Jugend im neuen Staat ein und ermahnte in großen Richtlinien das Programm zur Organisation der Jugend. Die Rede des Ministerpräsidenten, die durch den Rundfunk über ganz Griechenland übertragen wurde, wurde wiederholt von stürmischen Beifall unterbrochen.
Der König von Italien leidet an einer leichten Erkältung und hat alle Audienzen abgelehnt.
In Beantwortung einer Frage des liberalen Abgeordneten Mander drückte Eden, indem er auf die Rede des französischen Außenministers Delbos in der Kammer Bezug nahm, die Befriedigung des Kabinetts über die Versicherungen aus, die Delbos abgegeben hat. Das Haus spendete lebhaften Beifall.

Adana, 11. Dez. (A.A.)
Der griechische Ministerpräsident Metaxas sprach gestern in Athen vor der Universitätsjugend. Metaxas wurde bei seiner Ankunft stürmisch begrüßt. In seiner Rede ging der Ministerpräsident auf die Rolle der Jugend im neuen Staat ein und ermahnte in großen Richtlinien das Programm zur Organisation der Jugend. Die Rede des Ministerpräsidenten, die durch den Rundfunk über ganz Griechenland übertragen wurde, wurde wiederholt von stürmischen Beifall unterbrochen.
Der König von Italien leidet an einer leichten Erkältung und hat alle Audienzen abgelehnt.
In Beantwortung einer Frage des liberalen Abgeordneten Mander drückte Eden, indem er auf die Rede des französischen Außenministers Delbos in der Kammer Bezug nahm, die Befriedigung des Kabinetts über die Versicherungen aus, die Delbos abgegeben hat. Das Haus spendete lebhaften Beifall.

Adana, 11. Dez. (A.A.)
Der griechische Ministerpräsident Metaxas sprach gestern in Athen vor der Universitätsjugend. Metaxas wurde bei seiner Ankunft stürmisch begrüßt. In seiner Rede ging der Ministerpräsident auf die Rolle der Jugend im neuen Staat ein und ermahnte in großen Richtlinien das Programm zur Organisation der Jugend. Die Rede des Ministerpräsidenten, die durch den Rundfunk über ganz Griechenland übertragen wurde, wurde wiederholt von stürmischen Beifall unterbrochen.
Der König von Italien leidet an einer leichten Erkältung und hat alle Audienzen abgelehnt.
In Beantwortung einer Frage des liberalen Abgeordneten Mander drückte Eden, indem er auf die Rede des französischen Außenministers Delbos in der Kammer Bezug nahm, die Befriedigung des Kabinetts über die Versicherungen aus, die Delbos abgegeben hat. Das Haus spendete lebhaften Beifall.

Adana, 11. Dez. (A.A.)
Der griechische Ministerpräsident Metaxas sprach gestern in Athen vor der Universitätsjugend. Metaxas wurde bei seiner Ankunft stürmisch begrüßt. In seiner Rede ging der Ministerpräsident auf die Rolle der Jugend im neuen Staat ein und ermahnte in großen Richtlinien das Programm zur Organisation der Jugend. Die Rede des Ministerpräsidenten, die durch den Rundfunk über ganz Griechenland übertragen wurde, wurde wiederholt von stürmischen Beifall unterbrochen.
Der König von Italien leidet an einer leichten Erkältung und hat alle Audienzen abgelehnt.
In Beantwortung einer Frage des liberalen Abgeordneten Mander drückte Eden, indem er auf die Rede des französischen Außenministers Delbos in der Kammer Bezug nahm, die Befriedigung des Kabinetts über die Versicherungen aus, die Delbos abgegeben hat. Das Haus spendete lebhaften Beifall.

Adana, 11. Dez. (A.A.)
Der griechische Ministerpräsident Metaxas sprach gestern in Athen vor der Universitätsjugend. Metaxas wurde bei seiner Ankunft stürmisch begrüßt. In seiner Rede ging der Ministerpräsident auf die Rolle der Jugend im neuen Staat ein und ermahnte in großen Richtlinien das Programm zur Organisation der Jugend. Die Rede des Ministerpräsidenten, die durch den Rundfunk über ganz Griechenland übertragen wurde, wurde wiederholt von stürmischen Beifall unterbrochen.
Der König von Italien leidet an einer leichten Erkältung und hat alle Audienzen abgelehnt.
In Beantwortung einer Frage des liberalen Abgeordneten Mander drückte Eden, indem er auf die Rede des französischen Außenministers Delbos in der Kammer Bezug nahm, die Befriedigung des Kabinetts über die Versicherungen aus, die Delbos abgegeben hat. Das Haus spendete lebhaften Beifall.

Adana, 11. Dez. (A.A.)
Der griechische Ministerpräsident Metaxas sprach gestern in Athen vor der Universitätsjugend. Metaxas wurde bei seiner Ankunft stürmisch begrüßt. In seiner Rede ging der Ministerpräsident auf die Rolle der Jugend im neuen Staat ein und ermahnte in großen Richtlinien das Programm zur Organisation der Jugend. Die Rede des Ministerpräsidenten, die durch den Rundfunk über ganz Griechenland übertragen wurde, wurde wiederholt von stürmischen Beifall unterbrochen.
Der König von Italien leidet an einer leichten Erkältung und hat alle Audienzen abgelehnt.
In Beantwortung einer Frage des liberalen Abgeordneten Mander drückte Eden, indem er auf die Rede des französischen Außenministers Delbos in der Kammer Bezug nahm, die Befriedigung des Kabinetts über die Versicherungen aus, die Delbos abgegeben hat. Das Haus spendete lebhaften Beifall.

Adana, 11. Dez. (A.A.)
Der griechische Ministerpräsident Metaxas sprach gestern in Athen vor der Universitätsjugend. Metaxas wurde bei seiner Ankunft stürmisch begrüßt. In seiner Rede ging der Ministerpräsident auf die Rolle der Jugend im neuen Staat ein und ermahnte in großen Richtlinien das Programm zur Organisation der Jugend. Die Rede des Ministerpräsidenten, die durch den Rundfunk über ganz Griechenland übertragen wurde, wurde wiederholt von stürmischen Beifall unterbrochen.
Der König von Italien leidet an einer leichten Erkältung und hat alle Audienzen abgelehnt.
In Beantwortung einer Frage des liberalen Abgeordneten Mander drückte Eden, indem er auf die Rede des französischen Außenministers Delbos in der Kammer Bezug nahm, die Befriedigung des Kabinetts über die Versicherungen aus, die Delbos abgegeben hat. Das Haus spendete lebhaften Beifall.

Adana, 11. Dez. (A.A.)
Der griechische Ministerpräsident Metaxas sprach gestern in Athen vor der Universitätsjugend. Metaxas wurde bei seiner Ankunft stürmisch begrüßt. In seiner Rede ging der Ministerpräsident auf die Rolle der Jugend im neuen Staat ein und ermahnte in großen Richtlinien das Programm zur Organisation der Jugend. Die Rede des Ministerpräsidenten, die durch den Rundfunk über ganz Griechenland übertragen wurde, wurde wiederholt von stürmischen Beifall unterbrochen.
Der König von Italien leidet an einer leichten Erkältung und hat alle Audienzen abgelehnt.
In Beantwortung einer Frage des liberalen Abgeordneten Mander drückte Eden, indem er auf die Rede des französischen Außenministers Delbos in der Kammer Bezug nahm, die Befriedigung des Kabinetts über die Versicherungen aus, die Delbos abgegeben hat. Das Haus spendete lebhaften Beifall.

G.N.V. vertagt sich auf den 21. Januar
Heute Eröffnung der Woche für
„Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit“
Die vorläufige Bilanz der
Ueberschwemmungskatastrophe von Adana
Abschiedsbotschaft Eduards VIII.

Ismet İnönü
spricht im Halkevi in Ankara
Ankara, 12. Dezember.
Die Woche für „Nationale Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit“ wird heute mit einer Rede des Ministerpräsidenten Ismet İnönü im Halkevi in Ankara eröffnet werden. Die Ansprache des Ministerpräsidenten wird von den Rundfunksendern von Ankara und Istanbul übertragen werden.
Nach der Rede des Ministerpräsidenten wird im Halkevi eine Theateraufführung mit dem Thema „Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit“ stattfinden.
Am Abend wird der Vorsitzende des Vereins für „Nationale Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit“, Minister für Nationale Verteidigung, Kâzım Özalp, eine Rundfunkrede halten, die gleichfalls von den Sendern in Ankara und Istanbul übernommen wird.

Politische
Wochenschau
Die Tagung des Völkerbundesrates. — Vermittlungspläne für Spanien. — Delbos' Erklärungen in der Kammer. — Warum Blum nicht zurücktritt. — Belgien's Außenpolitik. — König Eduards Thronabstufung.
Istanbul, 11. Dez.
Die außerordentliche Tagung des Völkerbundesrates erhält eine unerwartete Bedeutung, denn sie wird sich mit der zwischen der Türkei und Frankreich schwebenden Sanktionsfrage beschäftigen. Dadurch wird die bekannte Angelegenheit der Regierung von Valencia, die sich dabei auf den Art.

Vor dieser Gefahr hatten Deutschland und auch Italien bereits im August gewarnt...

Erst jetzt hat der Nichtbeteiligungsausschuss in London auf dringende Aufforderung Edens hin sich mit dieser Frage beschäftigt...

Die „Nichtbeteiligung“ in die spanischen Angelegenheiten war, wie in der französischen Kammer bemerkt wurde, die Bedingung, die für Frankreich gestellt wurde...

Auch jetzt, als in der Kammer der große Ansturm der äußersten Linken gegen das Waffenfahrverbot erfolgte, gab Blum zu verstehen, daß damit der Regierung von Valencia wenig geholfen werden würde...

Man fragt sich, ob die spanische Frage nicht den Beginn einer „Volksfrontdämmerung“ bedeutet. Die Kommunisten haben sich gegen Blum gestimmt...

Wie in der Weltpresse bemerkt wurde, waren die Reden Delbos' und Blums in der Kammer hauptsächlich für den „inneren Gebrauch“ abgestellt...

Als ein verstärktes Echo auf die bekannten Äußerungen Edens über die englischen Verpflichtungen gegenüber Frankreich erklärte Delbos, daß „Frankreich alle seine Streitkräfte zu Land, zu Wasser und zur Luft als eigenem Antriebs unverzüglich für die Verteidigung Englands einsetzen werde...

Damit scheint sich der Kreis der französisch-englischen „Entente“ geschlossen zu haben. Einige Abgeordnete zweifelten jedoch daran. Ein Austausch von Reden — so meinte Louis Marin — könne nicht Verträge ersetzen...

Marin hatte diesmal den Finger auf eine der unklarsten und empfindlichsten Stellen der internationalen Politik gelegt. Wird aufsichtig an dem Zustandekommen eines neuen Locarno gearbeitet...

Belgien, das der Dritte im Bund sein mußte, hat jedoch den Gedanken an ein neues Locarno nicht aufgegeben. Der belgische Ministerpräsident van Zeeland hat in der belgischen Kammer mit Nachdruck darauf bestanden...

durch etwas Neues — also ein neues Locarno — ersetzt werden müßten.

Diese Ausführungen machte van Zeeland in der Kammer Sitzung, in der die Militärvorlage und die Verlängerung der Dienstzeit auf anderthalb Jahre angenommen wurden...

Wie man sieht, ist der belgische Ministerpräsident auf den Hauptpunkt der neuen belgischen Politik zurückgekommen — auf Belgiens Neutralität. Van Zeeland betonte, daß die belgische Außenpolitik nach den Richtlinien geführt werde...

Wie schon allgemein bekannt, sollte die Rede vor allem das Land auf neue Opfer für die Landesverteidigung vorbereiten. Das Land sollte wissen, daß diese Opfer ausschließlich für nationale Zwecke gebracht werden und daß die belgische Außenpolitik nur nationale Ziele verfolgen werde...

Für England und das Empire waren die laufenden Fragen der internationalen Politik in diesen Tagen vollständig in den Hintergrund getreten. Das Entsendungsprogramm König Eduards — denn es galt zu entsagen, entweder einem „unveräußerlichen“ menschlichen Anspruch oder der Krone — beherrschte für die Millionen des Weltreiches, die in ihrem König mit allen Fasern ihrer Seele hingen, alles andere...

König Eduard hat in seiner Botschaft an das Unterhaus erklärt, warum er der

Gold im französischen Boden

Ansätze jährlich 3000 Kilo. — Auf alten und auf neuen Spuren.

In aller Stille hat die französische Bergwerksindustrie einen neuen Zweig zu rascher Höhe aufleben lassen — und zwar die Goldgewinnung aus dem französischen Boden. Zwar wurde schon vor genau 30 Jahren durch Märschall gegen Frankreichs erhebliche Goldschätze zu finden sein. Aber die von ihnen angegebenen Ziffern wurden bezweifelt...

Aus allen Aufzeichnungen wußte man, daß sogar den Gallen schon der Goldreichtum Frankreichs bekannt war. Vor allem im Rhone-Gebiet und in der Nähe der Pyrenäen ging man auf die Goldsuche. Heute sind die Minen von Lacette in der Nähe von Laval diejenigen, die den stärksten Erfolg zu verzeichnen scheinen...

Während die Besuche Becka in London und Paris und der Besuch des rumänischen Außenministers Antonescu in Warschau auf diesen Stimmungswechsel eingewirkt haben, muß dahingestellt bleiben, Man darf sich amehmen, daß Polen seine in letzter Zeit erfolgreiche Außenpolitik noch dadurch kräftigen möchte, daß es seine Beziehungen auch zu den Nachbarstaaten gütlicher gestaltet...

Krone entsage. „Wahre Tragik“, so hat ein deutscher Denker gesagt, besteht nicht im Konflikt zwischen Recht und Unrecht, sondern im Konflikt zwischen Recht und Recht. Deshalb hat der Entschluß, zu dem sich der König durchringen mußte, unter der Weihe des Tragischen gestanden. Das wurde auch in der englischen Presse hervorgehoben.

Es waren, wie ein englisches Blatt schrieb, hehre und zugleich bittere Stunden, hehrer und bitterer konnten sie nicht sein, weder für den König noch für sein Volk. „Es ist, so sagt das Blatt, eine merkwürdige Episode, die in der Geschichte Englands nicht ihres gleichen hat. Sie wird im Gedenken der Menschen fortleben, wenn die meisten politischen Ereignisse von heute und ihre Figuren schon längst vergessen sind.“

Spektator

Weitere große Goldschätze im Rhone- und Loire-Gebiet gemacht worden sind zwar unweit der Bellère. Außerdem bei Chatelet in der Creuse. In der Bellère wurden z. B. im Jahre 1895 175 Kilo Gold gefunden, in der Chatelet 220 Kilo. In jüngster Zeit sind eine ganze Anzahl kleiner, gesellhafter Gruben gefunden worden, die sich ausschließlich mit der Goldgewinnung befassen. Man setzt die allgrößten Hoffnungen auf den Montagne Noire und auf die Limousin. Den Montagne Noire bezeichnet man gerade als das „französische Randgebiet“ der Zukunft unter Bezugnahme auf das skandinavische Randgebiet, das der Welt bekanntlich ungeheure Goldschätze beschert.

Mit sehr empfindlichen Instrumenten ist man in Puy-de-Dome und in den Ostpyrenäen an der Arbeit. Aber auch in den Vogesen und in der Bretagne wird nach Gold gesucht. Diese Goldgrube hat nur isoliert einen Nachteil, als im Vergleich mit Südafrika die Arbeitslöhne zu hoch sind und sich unter diesen Umständen die Goldgewinnung nur in beschränktem Maße lohnt. Aber die französischen Mineningenieure bleiben dabei, daß gewiss Teile Frankreichs in Bezug auf ihre Goldhaltigkeit der Welt eines Tages große Überraschungen bereiten würden.

Besserung der polnisch-tschechischen Beziehungen?

Warschau, 11. Dezember. Im Zusammenhang mit den jüngsten Erörterungen in der polnischen und tschechoslowakischen Öffentlichkeit über die polnisch-tschechischen Beziehungen hat in den Warschauer diplomatischen und politischen Kreisen die Tatsache großen Eindruck gemacht, daß der polnische Außenminister Beck eine Einladung des tschechoslowakischen Gesandten Slavik zu einem Essen angenommen und an diesem teilgenommen hat. Der Außenminister Beck war seit seinem Austritt zum ersten Mal

in den Salons der tschechoslowakischen Gesandtschaft. Die kürzlich erfolgte Ernennung des bisherigen polnischen diplomatischen Vertreters in Danzig Minister Papée zum Gesandten in Prag deutet ebenfalls darauf hin, daß man in Warschau geneigt ist, die bisherige Haltung gegenüber Prag aufzugeben. Wie weit die Besuche Becka in London und Paris und der Besuch des rumänischen Außenministers Antonescu in Warschau auf diesen Stimmungswechsel eingewirkt haben, muß dahingestellt bleiben. Man darf sich amehmen, daß Polen seine in letzter Zeit erfolgreiche Außenpolitik noch dadurch kräftigen möchte, daß es seine Beziehungen auch zu den Nachbarstaaten gütlicher gestaltet, mit denen es in gewissermaßen guten oder gar keinen Beziehungen gestanden hat. Die Tschechoslowaken und Litauern, die hierzu viel Ausdauer, Geduld und Großzügigkeit vonnöden sind, verzeihen sich bei der Lage der Dinge von selbst, da aber Beck schon so vieles gelungen ist, so hält man es für möglich, daß ihm auch dies noch gelingen kann.

Soeben erschienen! 410 Türkische Sprichwörter von K. Manioğlu u. L. Scheuermann Buchhandlung: Leihbibliothek Istanbul-Beyoğlu, Isiklil Cad. 505, Tel. 41581

Die Entdeckung

Von Mihail Sadoveanu

Eine mit überlegener Menschlichkeit gestützte, und bei allem Ernst von echtem Humor erfüllte Dichtung ist Mihail Sadoveanus Roman „Nechifor Lipens Weib“, der soeben im Albert Langen/Georg Müller Verlag in München erschienen ist. Wir veröffentlichen aus diesem Werk des bedeutendsten rumänischen Dichters der Gegenwart den folgenden Ausschnitt.

Victoria stieg zu Pferde, um mit ihrem Sohn über den Berg zu reiten. Der Weg war vom Wasser gereinigt und getrocknet. Der Wald rauschte ruhig mit seinen Tannenzweigen und amete frischen Duft aus. Auf den besonnenen Lichtungen war die Erde gut zu sehen, die Rasenflächen begannen zu grünen. Im roten Lehm am Rande einer Schlucht land Victoria weiße Schneeglockchen. Sie stieg aus dem Sattel, um sie zu pflücken, und hob sie an ihren dünnen Stielen ins Licht. Sie sah den blauen Himmel und sog den Rauch des Waldes ein.

Den Zügel des Pferdes um den Ellenbogen geschlungen, ging sie auf dem Fußsteig am Rande der Straße. Ihr Körper hätte singen und neue Knospen treiben müßte; sie spürte, wie mit dem Sonnenschein die Freude in die eintönd. Aber ebenso schnell verging das Leben wieder in ihr, so schnell wie die Schneeglockchen, die sie zwischen ihren Fingern hielt, verwelkten.

Der Hund kläffte, Auch er wollte frei sein. „Gheorghita, gib ihn frei!“, sagte die Frau gespannt. Der Busche stieg ab und schaltete die Halakette des Lupus los. Aber der Hund wollte nicht umherspringen. Er ging, die Nase ins Sonnenlicht gestreckt, und schien von Zeit zu Zeit niesen zu wollen. Er fleuchte die Zähne und schnaubte mit der Nase, witternd und das Wesen einschließend. So stiegen sie im Schritt von einer Brückenbrüstung zur anderen. Oben rasteten sie. Der Hund saß aufmerkzaam auf seinem Schwanz und beach die Täter wie ein Mensch. Auch er fühlte sich wohl in der Betrachtung der Schönheiten der Welt. Gheorghita beobachtete ihn einige Male und machte lachend seine Mutter mit den Augen auf ihn aufmerksam.

„Auch ihm gefällt es, sich umzusehen“, sagte die Frau ernsthaft. Als sie zur zweiten Brücke gegen Sabasa hinunterstiegen, blieb der Hund stehen und wurde unruhig. Pflötzlich sprang er die Perde an, bellte und versuchte sie in den Mund zu beißen. „Ich verstehe nicht, was der Lupus heute hat“, sagte Gheorghita maulerisch. „Auch heute morgen, als ich ihn in der Scheune des Herrn Vasiliu bei mir hielt, versuchte er immer aus der Halakette loszukommen und knurrte. So, als wenn man von westem Donner hörte.“

„Ja, er hat sich später beruhigt, als die Schänke menschenleer wurde. Jetzt sehe ich, daß er eine neue Nahrung hat.“ „Laß uns sehen, was es gibt. Halten wir die Perde.“

Die Erbschaft

Eine keineswegs verdröblische Erzählung von Felix Riemkasten.

„Wunderbar!“, rief Walter aus und schwang begeistert beide Füße. „Und so schön kriechelkräckerlich, wie es aussieht!“

„Der Vater ist doch schon sehr alt“, erläuterte Otchen, „der schreibt nicht sehr galant.“

„Das kann niemand ahnen, daß es von dir ist!“ „Es muß nur eben...“

„Aber selbstverständlich! Kein Mensch läßt sich etwas merken. Der Reisende nimmt die Karte mit und steckt sie morgen mittag in Hamburg in den Kasten.“

„Und dann wird unser Lüdchen sich wundern!“ „Zuerst wundert sich selbe Wirtin.“

„Darum ja doch. Und kurz und gut — immer lieber Freund Neubert!“

Die Erbschaft

Eine keineswegs verdröblische Erzählung von Felix Riemkasten.

„Wunderbar!“, rief Walter aus und schwang begeistert beide Füße. „Und so schön kriechelkräckerlich, wie es aussieht!“

„Der Vater ist doch schon sehr alt“, erläuterte Otchen, „der schreibt nicht sehr galant.“

„Das kann niemand ahnen, daß es von dir ist!“ „Es muß nur eben...“

„Aber selbstverständlich! Kein Mensch läßt sich etwas merken. Der Reisende nimmt die Karte mit und steckt sie morgen mittag in Hamburg in den Kasten.“

„Und dann wird unser Lüdchen sich wundern!“ „Zuerst wundert sich selbe Wirtin.“

„Darum ja doch. Und kurz und gut — immer lieber Freund Neubert!“

Die Erbschaft

Eine keineswegs verdröblische Erzählung von Felix Riemkasten.

„Wunderbar!“, rief Walter aus und schwang begeistert beide Füße. „Und so schön kriechelkräckerlich, wie es aussieht!“

„Der Vater ist doch schon sehr alt“, erläuterte Otchen, „der schreibt nicht sehr galant.“

„Das kann niemand ahnen, daß es von dir ist!“ „Es muß nur eben...“

„Aber selbstverständlich! Kein Mensch läßt sich etwas merken. Der Reisende nimmt die Karte mit und steckt sie morgen mittag in Hamburg in den Kasten.“

„Und dann wird unser Lüdchen sich wundern!“ „Zuerst wundert sich selbe Wirtin.“

„Darum ja doch. Und kurz und gut — immer lieber Freund Neubert!“

Die Erbschaft

Eine keineswegs verdröblische Erzählung von Felix Riemkasten.

„Wunderbar!“, rief Walter aus und schwang begeistert beide Füße. „Und so schön kriechelkräckerlich, wie es aussieht!“

„Der Vater ist doch schon sehr alt“, erläuterte Otchen, „der schreibt nicht sehr galant.“

„Das kann niemand ahnen, daß es von dir ist!“ „Es muß nur eben...“

„Aber selbstverständlich! Kein Mensch läßt sich etwas merken. Der Reisende nimmt die Karte mit und steckt sie morgen mittag in Hamburg in den Kasten.“

„Und dann wird unser Lüdchen sich wundern!“ „Zuerst wundert sich selbe Wirtin.“

„Darum ja doch. Und kurz und gut — immer lieber Freund Neubert!“

Die Erbschaft

Eine keineswegs verdröblische Erzählung von Felix Riemkasten.

„Wunderbar!“, rief Walter aus und schwang begeistert beide Füße. „Und so schön kriechelkräckerlich, wie es aussieht!“

„Der Vater ist doch schon sehr alt“, erläuterte Otchen, „der schreibt nicht sehr galant.“

„Das kann niemand ahnen, daß es von dir ist!“ „Es muß nur eben...“

„Aber selbstverständlich! Kein Mensch läßt sich etwas merken. Der Reisende nimmt die Karte mit und steckt sie morgen mittag in Hamburg in den Kasten.“

„Und dann wird unser Lüdchen sich wundern!“ „Zuerst wundert sich selbe Wirtin.“

„Darum ja doch. Und kurz und gut — immer lieber Freund Neubert!“

WIRTSCHAFTLICHER TEIL

TÜRKEI

Wasserversorgungs-Programm für die Städte

Der unter dem Vorsitz des Innenministers Sükrü Kaya stehende Ausschuss für die Aufbaubarbeit in den Stadtgemeinden hat ein umfangreiches Programm für den Bau von Wasserleitungen in einer großen Zahl von Städten ausgearbeitet. Von den 80 türkischen Städten mit über 10.000 Einwohnern verfügen bis heute nur 24 über eine einwandfreie Wasserleitung. Die übrigen 56 Städte haben entweder gar keine oder nur eine unvollkommene Wasserleitung. Bis zum Jahre 1940 sollen auch diese Städte eine Wasserleitung erhalten. Im abgelaufenen Jahre sind 7 Städte auf diese Weise versorgt worden. Im neuen Jahre sollen 24 Städte eine ausreichende Wasserversorgung erhalten. Im Jahre 1938 soll mit der Schaffung derartiger Einrichtungen in weiteren 25 Städten begonnen werden. In gleichen Jahre sollen die Anlagen in 14 Stadtgemeinden fertiggestellt werden. 1939 sollen mindestens 20 und im Jahre 1940 die restlichen Städte folgen. Die Kosten für die erwähnten Anlagen sind mit 7 Millionen Tpf. veranschlagt. Die erforderlichen Rohre werden zunächst aus dem Ausland bezogen werden müssen, später jedoch von dem in Karabük zu errichtenden Werk geliefert werden.

Die Arbeitsamts-Bezirke

In Ergänzung unserer Mitteilung vom 3. Dez. 1936 geben wir noch folgendes bekannt: Zum siebenten Bezirk werden gehören: Diyarbekir, Mus, Urfa, Maridin, Sirt und Van, also die südöstlichen Vilayets. Der achte Bezirk umfaßt Trakien mit den Vilayets Edirne und Kirklareli sowie das Vilayet Çanakkale. Der neunte Bezirk erstreckt sich über die Provinzen Erzurum, Erzincan, Gümüşhane, Trabzon, Çoruh, Kars und Ağrı, also den Nordosten des Landes. Den zehnten Bezirk schließlich bildet das Vilayet Elâziz.

Ausschreibungen

- Radium im veranschlagten Wert von 1.500 Tpf. Sicherheit 11.500 Tpf. Einkaufskommission des Verteidigungsministeriums in Ankara. 24. Dezember, 10 Uhr.
- Bettstellen, zweistöckige, 200 Stück. Kostenvoranschlag 3.400 Tpf. Militärintendantur in Istanbul-Tophane. 23. Dezember, 15 Uhr.
- Knöpfe, 40.000 glänzende und 80.000 Standard-Knöpfe sowie 150.000 Haken. Militärintendantur in Istanbul-Tophane. 21. Dezember, 15.30 Uhr. Hornknöpfe, kleine 600.000 Stück. Kostenvoranschlag 3.000 Tpf. 24. Dezember, 14 Uhr.
- Hohheitszeichen (Halbmond mit Stern), 5.000 Stück. Kostenvoranschlag 125 Tpf. Militärintendantur in Istanbul-Tophane. 23. Dezember, 14.30 Uhr.
- Futterstoff, 5.000 m. Kostenvoranschlag 1.350 Tpf. Militärintendantur Istanbul-Tophane. 23. Dezember, 14 Uhr.
- Formen, 100 Stück, für die Elabherstellung. Kostenvoranschlag 800 Tpf. Stadtverwaltung von Istanbul. 24. Dezember, 14 Uhr.
- Stiefel, 1.000 Paar. Kostenvoranschlag 7.250 Tpf. Stadtverwaltung von Istanbul. 24. Dezember, 15 Uhr.
- Instrumente und Laboratoriumbedarf, 116 Lose im veranschlagten Wert von 1.470 Tpf. Gesundheitsdirektion in Istanbul. 1. Januar.
- Seife, 8.000 kg. Militärintendanturen in Ankara und Istanbul. 28. Dezember, 16 Uhr.
- Bau eines Postamtes in Ankara. Kostenvoranschlag 78.666 Tpf. Sicherheit 5.184 Tpf. Unterlagen bei der Wirtschaftsabteilung der Istanbul-Postverwaltung erhältlich. 3. Januar, 10 Uhr.
- Schmelztiegel, 150 Stück, und 60 Deckel. Sicherheit 250 Tpf. Direktion der staatlichen Münze. 25. Dezember, 14 Uhr.
- Druckbuchstaben und Linien. Sicherheit 120 Tpf. Direktion der staatlichen Münze. 28. Dezember, 14 Uhr.
- Säcke, 150.000 Stück für Salztransporte. Monopolverwaltung in Istanbul-Kabatas. 19. Dezember, 10 Uhr.
- Instrumente und Laboratoriumbedarf, 44 Lose im veranschlagten Wert von 2.418 Tpf. Monopolverwaltung in Istanbul-Kabatas. 25. Januar, 15 Uhr.
- Stiefel, 7.000 Paar für 79.680 Tpf. Einkaufskommission des Verteidigungsministeriums in Ankara. 28. Dezember, 15 Uhr.
- Bau einer Wasch- und Spülanlage. Sicherheit 450 Tpf. Darülfenaka Direktionsgebäude Istanbul. 21. Dezember, 14 Uhr.
- Reidbahn. Kostenvoranschlag 13.080 Tpf. Einkaufsstelle der Heereswerkstätten. Ankara. 28. Januar, 15 Uhr.
- Bau von Schuppen. Kostenvoranschlag 1.512 Tpf. Stadtverwaltung von Istanbul. 24. Dezember, 14 Uhr.
- Zement-Bauarbeiten. Kostenvoranschlag 1.689 Tpf. Monopolverwaltung in Kurklareli. 14. Dezember, 16 Uhr.
- Vermessungsarbeiten. Sicherheit 750 Tpf. Vilayet Erzurum. 5. Januar, 13 Uhr.
- Instandsetzungsarbeiten für 1.250 Tpf. Werkstättenleitung der Post, Telegraf und Fernsprechanlage in Istanbul. 25. Dezember, 15 Uhr.

Inbetriebnahme von Kupferbergwerken

Das seit längerer Zeit stillliegende Kupferbergwerk von Kavarsaban bei Artvin soll demnächst wieder in Betrieb genommen werden. Im Bergwerk und in der Kupferschmelze, die durch neue Einrichtungen ergänzt werden wird, sollen mehr als 500 Arbeiter beschäftigt werden. Später soll auch das Kupferbergwerk von Murpal, ebenfalls im Osten Anatoliens, wieder in Betrieb genommen werden.

Der Fischereikongreß

Ueber die Ergebnisse des Ankaraer Fischereikongresses, in dessen Verlauf übrigens der Wirtschaftsminister zu Ehren der Teilnehmer ein großes Festessen gab, bei dem ausschließlich aus Fischen zubereitete Speisen gereicht wurden, liegt unseres Wissens noch kein amtlicher Bericht vor. Doch verlautet, daß mehrere wertvolle Anregungen gegeben wurden, die zum großen Teil mit dem übereinstimmen, was wir bereits dargelegt haben. Die einzelnen Fragen wurden von verschiedenen Ausschüssen eingehend untersucht. Wenn wir recht unterrichtet sind, soll die Fischereiabgabe tatsächlich aufgehoben werden. Weiter ist u. a. beabsichtigt, eine klare Scheidung vorzunehmen zwischen solchen Personen, die die Fischerei gewerbsmäßig betreiben, und solchen, die sich nur aus Liebhaberei damit beschäftigen. Ein großer Teil der zu erfüllenden Aufgaben wird der zu gründenden Seebank („Deniz Bank“) übertragen werden.

GRIECHENLAND

Die Traubenausfuhr

Aus Griechenland sind von der letzten Ernte 550 Waggons Tafeltrauben nach europäischen Ländern ausgeführt worden. Gegenüber dem Jahre 1935 bedeutet diese Zahl eine Verminderung um etwa ein Drittel. Den weitaus überwiegenden Teil der Ausfuhr, nämlich ungefähr 300 Eisenbahnwagen, übernahm Deutschland. Der Rest ging nach der Tschechoslowakei, nach Polen und Oesterreich. Aus Kreta wurden rd. 4,5 Mill. kg Trauben nach Ägypten und rd. 2 Mill. kg nach Hamburg und London ausgeführt. Einige unbedeutende Probefuhren wurden von Schweden übernommen. Der Rückgang der Ausfuhr ist auf die früh einsetzenden Regenfälle des vergangenen Herbstes und auf die vom griechischen Standpunkt aus unbefriedigenden Preise zurückzuführen.

Kleinmaschinen für die pharmazeutische und kosmetische Industrie

Wie wir bereits, wendete auf der Leipziger Frühjahrsmesse 1937 eine Anzahl von Fabrikanten mechanische Kleinmaschinen für die pharmazeutische und kosmetische Industrie ausstellen. Man führt dieses Angebot auf das Vorbringen pharmazeutischer und kosmetischer Erzeugnisse auf der Messe zurück. So wird nun ein vielfältiges Angebot von kleinen Dostler- und Abfüllmaschinen vorfinden. Diese kleinen Apparate sind nicht dazu bestimmt, die großen Abfüll- und Dostlermaschinen, die ebenfalls in vielen Arten im Rahmen der Großen Technischen Messe und Bummesse ausgestellt sind, zu ersetzen. Sie sind vielmehr für Betriebe bestimmt, für die große Maschinen nicht in Frage kommen.

Istanbuler Börse

Istanbul, 11. Dez.

WECHSEL

	Eröff.	Schluss
Berlin (1 Tpf. = RM.)	1,9780	1,9775
London (1 £ = Kg)	616,-	616,25
Newyork (1 Tpf. = \$)	0,79495	0,79499
Paris (1 Tpf. = Fr.)	17,0075	17,007
Mailand (1 Tpf. = Li.)	15,1168	15,117
Brüssel (1 Tpf. = Bc.)	4,7079	4,7075
Athen (1 Tpf. = Dr.)	88,715	88,825
Sofia (1 Tpf. = Lw.)	3,4634	3,4625
Gen (1 Tpf. = Fr.)	64,935	64,9087
Amsterdam (1 Tpf. = Fl.)	1,4625	1,4620
Prag (1 Tpf. = Tsch.-Kr.)	22,5025	22,495
Wien (1 Tpf. = Sch.)	1,245	1,2434
Madr (1 Tpf. = Pes.)	7,475	7,4725
Warschau (1 Tpf. = Zl.)	4,22	4,2190
Budapest (1 Tpf. = Pfg.)	1,3425	1,342
Bukarest (1 Tpf. = Lei.)	108,4425	108,3175
Jelgrad (1 Tpf. = Dt.)	34,4975	34,4825
Yokohama (1 Tpf. = Yen)	2,765	2,7634
Moskau (1 Tpf. = Rbl.)	24,875	24,875
Stockholm (1 Tpf. = Kr.)	3,1485	3,1475

GELD

	Kauf Kurs	Verkauf Kurs
Berlin (1 RM.)	723,-	26,-
London (1 £)	614,-	618,-
Newyork (1 \$)	123,-	126,-
Paris (20 Fr.)	114,-	116,-
Mailand (20 Lire)	120,-	125,-
Brüssel (20 Bel.)	82,-	85,-
Athen (20 Dr.)	19,-	23,-
Gen (20 Fr.)	565,-	575,-
Sofia (20 Lw.)	20,-	23,-
Amsterdam (1 Fl.)	66,-	66,-
Prag (20 Tsch.-Kr.)	75,-	80,-
Wien (1 Sch.)	29,-	29,-
Warschau (1 Zloty)	20,-	22,-
Budapest (1 Pengö)	21,-	23,-
Bukarest (20 Lei)	12,-	14,-
Jelgrad (20 Dinar)	48,-	52,-
Yokohama (1 Yen)	270,-	32,-
Stockholm (1 Kr.)	1000,-	1002,-
Gold (1 Pfund)	244,-	242,-

BULGARIEN

Wandlungen des Wirtschafts-Aufbaues

(Fortsetzung und Schluß.)

Bulgarien hat die Folgerungen aus der Erkenntnis dieser Zusammenhänge gezogen. Es ist mehr als wahrscheinlich, daß die gebotene Möglichkeit zum gegenseitigen Ausbau des deutsch-bulgarischen Verrechnungsverkehrs, der heute rund die Hälfte des Außenhandels Bulgariens umfaßt, zu solchen Entschlüssen angeregt hat. Die neue Wirtschaftspolitik dient aber nicht etwa einseitig diesen Beziehungen. Die Einführung der Sojabohne, deren Anbaufläche 1932 auf 56.000 ha erhöht worden ist, entspringt der Einstellung auf die Möglichkeiten des deutschen Absatzmarktes; aber die Baumwollkultur, der 1932 auch erst 8000 ha gewidmet waren und die von 1935 zu 1936 von 35.000 auf 50.000 ha ausgedehnt wurde, ist ausschließlich für die organische Abrundung der inländischen Textilwirtschaft bestimmt, die im inländischen Rohstoff und im inländischen Massenbedarf eine gesunde Industrie-Grundlage besitzt; und endlich erobert sich Bulgarien für viele seiner neuen Ausfuhrprodukte einen Absatzspielraum in dritten Ländern, indem es solcher Ausfuhr durch Befreiung von der Devisenablieferungspflicht ermöglicht, eine Prämie zu erzielen.

Das Jahr 1935 hat eine Reihe grundlegender gesetzlicher und organisatorischer Maßnahmen zum Durchführen der neuen Wirtschaftspolitik gebracht. Vor allem ist die Zusammenfassung der Landwirtschaft, die nach Zweck und Methode dem deutschen Reichsstand in vielen ähnlichen, ein großes Stück vorangebracht worden. Die Organisationen des Bauernstandes sind nun im ganzen Lande gebildet, und jetzt sollen die ersten Versammlungen und die Arbeit, die ganze Bauernschaft auf die nationalwirtschaftlichen Ziele auszurichten, beginnen. Zur praktischen Durchführung der Einzelaufgaben dienen vielfach Genossenschaften, hinter denen die staatliche Landwirtschaftsbank steht. Allein in der Zeit vom 1. Januar bis zum 22. Oktober 1936 sind durch die Agrarbank die Statuten von 192 neuen ländlichen Genossenschaften gebilligt worden. An erster Stelle stehen Kreditgenossenschaften, es folgen Waldnutzungs- und Viehzüchtergenossenschaften gemäß den vom Landwirtschaftsministerium ausgearbeiteten Modellsatzungen vertreten. In vielen Fällen ist die unmittelbare Staatsinitiative noch nicht zu entbehren, doch immer geht das Streben dahin, möglichst rasch und entschieden die Landstandsorganisation zu Selbstverwaltungspflichten heranzuziehen. Einige Pflanzenerbtreiber, die das Landwirtschaftsministerium selbst hat bauen lassen, sollen von der betreffenden Gemeinde bewirtschaftet werden. Der ganze Ausbau der verschiedenen ländlichen Konservierungsindustrien — in Kürze sollen weitere 130 Dörfer mit Konservierungsbetrieben ausgerüstet werden — vollzieht sich zum großen Teil in ähnlicher Form.

Vorläufig noch nicht in diese Selbstverwaltungsarbeit einbezogen ist die Preisordnung für landwirtschaftliche Erzeugnisse. Sie liegt in der Hand der Direktion für Ankauf und Ausfuhr von Getreide, einer Staatsunternehmung und Rechtsperson, die freilich als ihre Ankaufsgenten durchweg die Genossenschaften und auch Händler bemüht. Nach diesen Satzungen nebst späteren Ergänzungen besitzt sie das volle Monopol für Ankauf, Inlandsvertrieb und Ausfuhr von Weizen, Roggen, Mengkorn, Baumwolle und Baumwollsaat und gewisse Preise-

gelungsaufgaben bei Paddy-Reis, Hanf und Sonnenblumenkernen. Einfuhr von Rohbaumwolle ist erst dann zulässig, wenn die letzte Inlandsentente zu den Monopolbedingungen der Direktion abgenommen worden ist. Beim Getreide muß der Verlust an der anteilmäßig doch nur sehr bescheidenen Ausfuhr durch eine entsprechende kleine Preisspanne im Inlandsabsatz gedeckt werden. Sache der unmittelbaren staatlichen Verwaltung sind bisher auch noch die Qualitätskontrollen für die Ausfuhrwaren, die mit anerkanntem Erfolg gehandhabt werden. Die Arbeit der Qualitätshebung dagegen ist Sache der bäuerlichen Selbstverwaltung, unterstützt zum Teil nur durch staatliche Kreditvermittlung, zum Teil — so bei der Baumwolle — auch durch Aufwendung besonderer Geldmittel.

Ihre sinngemäße Ergänzung hat diese Politik in den Abänderungen des Industrieschutzgesetzes und des Zolltarifs im September 1936 gefunden. Mit der schematischen, unterschiedslosen Industrieschutzförderung durch Zollfreiheit der Rohstoffzufuhr und hohen Fertigwarenzölle, die jegliche neue Industrie einfach anfordern konnte, gleichgültig, ob der Inlandsmarkt für die betreffenden Waren groß genug für ein vernünftiges Arbeiten ist, und ob die Bedingungen für eine vollwertige Produktion gegeben sind, wird jetzt ein Ende gemacht. Jede Gründung oder Betriebserweiterung ist künftig an eine Genehmigung des Wirtschaftsministeriums gebunden. Nur an die Bedingungen der volkswirtschaftlichen Zweckmäßigkeit gebunden, kann der Ministerpräsident für einzelne Industriesetze Gründungs- und Zulassungssperren verfügen, die auf zwei Jahre begrenzt, aber verlängerbar sind, wie es bekanntlich bereits mit der Mühlenindustrie geschehen ist. Ein Industriegericht hat die Richtlinien anzugeben; der Dank ist die Beschränkung des Industrieschutzes auf wirklich lebensfähige Industrie, besonders solche, für die eine heimische Rohstoffgrundlage vorhanden ist. Einige Produktionszweige sollen unter Ausschaltung unwirtschaftlicher Betriebe auf einige moderne Werke mit günstiger Kostengestaltung übergeführt werden, unter Umständen mit Standardisierung der Sorten. Die ausführende Arbeit haben dann ein Industrie-Ausschuss und eine Kartellkommission zu besorgen, nämlich die Bearbeitung von Gründungsanträgen, die Aufstellung von Qualitätsnormen und Standardvorschriften, die Preisüberwachung der Kartelle und Monopolunternehmungen.

Von der Industrie

Sofia, Anf. Dez.

Der Industrierrat hat in seinem letzten Sitzungen Beschlüsse über die Abgrenzung zwischen Industrie- und Handwerksbetrieben in der Strickwarenindustrie gefaßt. Desgleichen hat der Rat beschlossen, beim Zugrundegehen von Industrieunternehmungen durch höhere Gewalt die Errichtung von neuen Unternehmungen nur nach Einholung einer neuen Genehmigung seitens des Industrierrates zu gestatten. Die Leistungsfähigkeit der neu errichteten Betriebe darf diejenige der vernichteten nicht übersteigen. Weiter hat der Industrierrat den Beschluß gefaßt, die Genehmigungen zur Errichtung neuer Unternehmungen zur Erzeugung von Holzmaterial für die Möbeldindustrie einzustellen, bis die Frage der Uebersättigung dieser Industrie entschieden sein wird.

Von der Direktion für die Verwaltung der Vakif-Gelder:

Die Direktion für die Verwaltung der Vakif-Gelder, die mit ihren nach neuen Grundsätzen ausgearbeiteten Vorschriften ihre Leihgeschäfte bedeutend erweitert hat, gibt ihrer verehrten Kundschaft bekannt, daß sie nunmehr begonnen hat, auf massive Häuser und noch nicht vollendete Bauten sowie auf wertvolle Grundstücke zu niedrigen Sätzen und günstigen Bedingungen kurz- und langfristige Gelder zu leihen. Adresse: Bahçekapı, Dördüncü Vakif Hanı, Erdgeschoß. Eingang von der Straße, Hausnummer 70. Telefon: 23654. (3556)

Vom Ministerium für Öffentliche Arbeiten:

Am Freitag, dem 22. Januar 1937, wird um 15 Uhr im Zimmer der Materialien-Ausschreibungskommission des Ministeriums für Öffentliche Arbeiten in Ankara der Zuschlag für 2 kleine 1,5-Tonnen-Lastwagen im abgeschätzten Werte von 2.000 Türkpfund im Wege des verschiedenen Umschlages erteilt. Das Lastenheft und der Vertragsentwurf sind bei der Materialien-Direktion des Ministeriums in Ankara unentgeltlich erhältlich. Die Bewerbergarantie beträgt 525 Türkpfund. Die Bewerber müssen ihre schriftlichen Angebote mit dem vom Ministerium ausgehändigten Ausweis über die Zulassung als Lieferanten am Freitag, dem 22. Januar 1937, bis 14 Uhr bei der Materialien-Direktion des Ministeriums in Ankara abgeben. (2003) (3479)

Schnelle Hilfe

bei Erkältungen und Schmerzen



durch

ASPIRIN

Erhältlich in Packungen zu 2 und 20 Tabletten. — Beachten Sie das Zeichen der Echtheit auf Packung und Tablette!

Istanbuler Warenbörse vom 23.-29. November

WARE	PREIS		UMSATZ		VORRAT
	Kürus (Plaster) pro kg		Kilogramm	Tonnen	
Futtergerste	4,07	—	5,61	68.000	—
Braugerste	4,17	4,21	—	877.000	1.634.000
Weizen, weich	5,33	5,49	7,94	2.445.000	2.174.000
Weizen, hart	5,47	5,71	7,23	971.020	686.000
Weizen, kuzle	4,97	5,09	7,11	45.000	75.000
Roggen	4,-	4,10	5,88	105.000	224.000
Walnüsse, ungeschält	—	14,22	13,29	—	32.450
Walnüsse, geschält	40,70	44,31	35,22	40.925	22.396
Haselnüsse, ungeschält	—	—	—	—	100
Haselnüsse, geschält	—	70,28	51,02	240	78.200
Mais, gelb	3,97	3,75	6,62	99.000	70.000
Mais, weiß	—	3,37	—	—	60.000
Hafers	4,50	5,12	4,87	125.000	5.000
Kanariensaat	11,80	11,84	15,-	77.000	106.000
Baumwolle	—	48,40	—	—	27.000
Mohr	—	—	—	—	—
Zicklein	128,79	125,94	—	18.518	40.601
Muttertier	119,55	113,58	72,12	106.377	254.017
krass	—	—	—	—	—
Fello	90,68	92,50	—	2,820	5.804
gelb	—	—	—	—	500
grub	—	—	63,-	—	1.260

Ausweis der Zentralbank der Türkischen Republik vom 5. Dezember 1936

Aktiva:		T. Pl.	T. Pl.
Kasse:			
Gold kg fein 17.090,833		24.039.623,60	
Banknoten:			
Hartgeld		7.041.258,-	31.547.070,19
		766.135,59	
Korrespondenzen im Inland:		3.595.593,21	3.595.593,21
Korrespondenzen im Ausland:			
Gold kg fein 4.398,244		6.456.797,90	
Golddevisen		35.592,16	
Andere Devisen u. Clearingschulden		27.255.670,02	33.511.360,08
Schatzweisungen:			
zur Deckung der Banknoten		155.745.563,-	146.663.952,-
abzüglich Tilgung		12.064.611,-	
Effekten:			
Schatzscheine		430.231,67	
Handelwechsel		21.692.655,56	22.122.967,53
Wertpapiere:			
Gegenwert d. Notenumlauf		37.215.660,23	
Rente		4.043.729,14	41.259.389,37
Vorschüsse:			
auf Gold- und Devisen		2.168.944,17	19.501.965,75
auf Wertpapiere		17.333.021,58	4.500.000,-
Aktionäre:			12.546.705,20
Verschiedenes:			316.171.956,33
Zusammen			
Passiva:		T. Pl.	T. Pl.
Aktienkapital:			
Rücklagen:			
Banknoten:			15.000.000,00
im Verkehr		158.745.563,-	1.551.182,93
abzüglich Tilgung		12.064.611,-	
Rest		146.633.952,-	179.183.952,-
zusätzliche goldgedeckte Banknoten		19.000.000,-	18.235.594,75
Durch Handelswechsel gedeckte zusätzl. Ausgabe		13.500.000,-	
Einlagen in Türkpfund:			
Devisenverbindlichkeiten			
Golddevisen		1.152,33	
Andere Devisen und Clearinggläubiger		22.507.785,21	22.508.940,54
Verschiedenes:			79.492.316,48
Zusammen			316.171.956,33
Diskontsatz seit 2. März 1933:		5 1/2%	
Vorschüsse auf Gold in Barren und Münzen:		4 1/2%	

Von der Generaldirektion der Monopole:

1. 32.000 Rollen Zigarettenpapier verschiedener Größen werden gemäß Lastenheft im Wege des Aushandelns angekauft.
2. Das Aushandeln findet am Dienstag, dem 22. XII. 1936, um 15 Uhr, bei der Einkaufskommission in der Abteilung für Intendantur und Einkäufe in Kabatas statt.
3. An der Ausschreibung können diejenigen, die unserer Behörde bereits für gut befundenes Zigarettenpapier geliefert haben, und auch solche neuen Bewerber teilnehmen, deren Muster, die vor dem Tage der Zuschlagserteilung vorzulegen sind, als gut befunden werden.
4. Die Bewerber wollen sich an dem für das Aushandeln festgesetzten Tage zur angegebenen Stunde unter Mitbringung der 7,5% igen Bietungsgarantie an die genannte Kommission wenden.

Foto-Ausstellung in der „Teutonia“

Heute nachmittag wird in der „Teutonia“ eine Ausstellung von Fotos eröffnet...

Farbengefühl loszulösen, kann gute Fotos schaffen, die bildhaft wirken...

Was am aufschlußreichsten ist, ist die Tatsache, daß mit schöner Empfindung gerade solche Motive ausgesucht wurden...

Die Bilder, die die Landschaft widergeben, sind durchwegs räumhaft empfunden...

Man hat vor Jahren, als die Kunst im Niedergang war, immer wieder gehört, daß Fotografieren keine Kunst sei...

C. A. Müller & Co.

Spedition — Verzollungen — Möbeltransporte
Vermittlung von Transportversicherung gegen alle Schäden

Ältestes deutsches Speditionshaus am Platze

Galata, Vovvoda Cad. 2, Mierva Han
Telefon: 40090
Telegr. „Transport“

Vertreter
der Fa. Billow, Otten & Co.
Berlin-Hamburg

TRANSPORT

Großes Unternehmen sucht tüchtigen Schiffsahrts- und Transportfachmann mit langjähriger Platzerfahrung...

AUS ISTANBUL

Personalien
Der amerikanische Petroleum-Finanzmann Rickett, der sich einige Zeit in der Türkei aufgehalten hat...

Presseausweise
Die in Istanbul wohnenden Vertreter der ausländischen Presse, die ihren Presseausweis für das Jahr 1936 zu erneuern wünschen...

Tiere bitten um ein gutes Heim
Wie wir seinerzeit berichteten, sind beim Istanbul Tierschutzverein in Sisli an Tierfreunde stets schöne Hunde kostenlos abzugeben...

AUS ANKARA

Das Stadion
Das Stadion in Ankara wird am kommenden Dienstag feierlich eröffnet werden.

AUS DER PROVINZ

Wirbelsturm
Vor einigen Tagen wurde die Stadt Hakkari von einem Wirbelsturm heimgesucht, der sämtliche Fernsprech- und Telegraphenleitungen zerstörte...

Schmuggler festgenommen
Im Laufe der vergangenen Woche wurden 71 Zollschmuggler festgenommen. 840 kg Zollschmuggelware, 62 kg Monopolware, 2 Gewehre, 263 Tpf. und 103 Stück Vieh wurden sichergestellt.

DEUTSCHE LEVANTE-LINIE G. m. b. H. Hamburg

Deutsche Levante-Linie Hamburg Aktiengesellschaft
Atlas Levante-Linie Aktiengesellschaft Bremen
Regelmäßiger Dienst zwischen Hamburg, Bremen, Antwerpen, Istanbul, dem Schwarzen Meer und zurück...

Aenderungen vorbehalten
Annahme von Durchfrachten nach allen Häfen der Welt
Nähere Auskunft erteilt die DEUTSCHE LEVANTE-LINIE
Generalagentur für die Türkei
Galata, Hovaghimian Han 25-34 Fernsprecher: 40319-40764

Gesundheits-Schuhe für kranke, verwachsene und kurze Füße
A. KIFIDES
Beyoğlu, Istiklal Caddesi Ecke Kallavi sokak (früher Glavani)
Telefon: 41429

Perserteppich-Haus
Kassim Zade Ismail u. Ibrahim Hoyi
Istanbul, Mahmut Paşa, Abud Efendi Han 2-3, Tel. 22433

TÜRKIYE BANKASI
Spare schon jetzt damit auch Du in Deinem Alter lachen kannst!
Image of a man laughing and a gramophone.

MAGDEBURGER
Feuerversicherungs-Gesellschaft
Generalvertretung für die Türkei: A. C. Giudici
Galata, Bahtiyar Han, — Telefon 42078 — Postfach 1337

Wir bitten unsere sehr geehrten Kunden, an die herannahende Weihnachtszeit zu denken und uns Ihre Bestellungen an Weihnachtsstollen, Torten, Lebkuchen, Weihnachtsbäckerei usw. möglichst frühzeitig mitzuteilen...

Feinbäckerei GÜMÜŞ
Ayaz Paşa, Gümüşt. cadd. 57. Tel. 49399.
Aelteste und einzige deutsche Zahnklinik
Zahnarzt J. BAMBERGER
Beyoğlu-Tunnel, Sofyalı sok. 26
Hamam ap. 1/4. Tel. 43334

KONKURRENZLOS
Gärtner ZOIDIS
Weihnachtsbäume, alle Arten tropischer Pflanzen, Arrangement von Geschenkkäben und Gartendekorationen.
Lithographie von Weihnachtsbäumen zu konkurrenzlosen Preisen.
Adresse: Taksim, neben Fiat-Garage

ACHTUNG!
Das Reisebüro ist auch Sonnabends durchgehend bis 17 Uhr und jeden Sonntag v. 9-12 Uhr geöffnet
Nordlloyd-Reisebüro
Hans Walter Feustel
Galatacad. 45
Brieff. Postfach 1436

Heute abend wird im Kino Sakarya (früher Alhambra) der Film Der Student von Prag mit ADOLF WOHLBRÜCK und DOROTHEA WIECK zur Aufführung gebracht...

Frohe Weihnachten
bereiten unsere Geschenkartikel!
Wir sind für Ihre Einkäufe in Hemden, Krawatten, Handtaschen, Wirkwaren, Seidenschals usw. sowie in HERREN- und KNABENKLEIDERN besonders gerüstet
Wir erwarten Ihren Besuch!
MAYER
Beyoğlu, Istiklal Caddesi

Angenehmster Treffpunkt bei NOVOTNI
wo für gute Kost und frisches Bier stets gesorgt wird
JEDEN ABEND STIMMUNG-MUSIK UND GESANG
Dem Wunsche unserer werten Gäste Folge leistend, spielt jeden SONNTAG ein ZWEITES ORCHESTER auch im oberen Hotel-Saal
bei NOVOTNI

KLEINE ANZEIGEN
Ma zu 20 Worten à Pfd. 1.—
Anzeigenannahme in der Verwaltung sowie in den Buchhandlungen CARON, E. KALIS und KAPPS
Für den Inhalt von Anzeigen übernimmt die Zeitung keine Gewähr.

Billig zu verkaufen
1 Grammophon (Electrola, Schrankapparat), Porzellan: Kaffee- und Teeservice, Spelservice; Weingläser, Eßbestecke (Wollmüllersilber); 1 Zeiß-Fernglas; 1 Laute etc.
Bebek; Cevat Bay Apt. bei Schulze. (5476)

Perfekter Stenograph
für abends von 9-12 Uhr gesucht. Anträge an Posta Kutusu Istanbul 530. (5481)

Möbliertes Zimmer
mit Bad, bei deutscher Familie zu vermieten, Yazici sokak, Botton han 27, in der Nähe der Deutschen Schule. (5482)

Elegante Pension
Zimmer mit jedem Komfort, fließendem Wasser, herrliche Aussicht auf den Bosphorus, vorzügliche Verpflegung ab Tpf. 2.50 tgl. Frau Anna Ehrenstein, Istiklal caddesi 471, Telefon 44226. Zu besichtigen von 8 bis 10 und 12 bis 16 Uhr oder auf Anruf.

Pension Nickel
BERLIN W
Meierotto-Str. 1
Nähe Bahnhof Zoo
Mäßige Preise

Fabelschaff
SCHNITT
der Kaffee
WIENER KAFFEE
Spezialität
FEINSTE WISNER KAFFEEBOHNE
VERMISCHT WISNER KAFFEEBOHNE

KIRCHEN und VEREINE

Deutsche Evangelische Kirche
Morgen
Am morgigen Sonntag, dem 13. Dezember, dem 3. Adventssonntag, um 10,30 Uhr Adventsgottesdienst in der Deutschen Evangelischen Kirche in Aynalığesme.

Die Gemeinde wird herzlichst dazu eingeladen.
Sonntagmorgens Zusammenkunft der berufstätigen Frauen und jungen Mädchen im Pfarrhaus.
Die Gemeindegewerter lädt herzlichst dazu ein.

Deutscher Ausflugsverein
Morgen
Sonntag, den 13. Dezember 1936: Marschausflug von Çubuklu über Eşekçeşme nach Beykoz.

Abfahrt: Früh 9 Uhr mit dem Bosphorusdampfer nach Çubuklu. Marsch im Tale des Çubuklu Dere aufwärts nach Eşekçeşme (2 Stunden). Mittagstast. Weiter um den Karli Tepe herum über Sebzevatı Tepesi und Elmali Çiftlik nach Beykoz (2 1/2 Std.).
Rückfahrt: 15 Uhr 40. Ankunft an der Brücke: 17 Uhr 05.

Teutonia

Vorläufige Mitteilung
Wir werden voraussichtlich Gelegenheit haben, geschlagene Weihnachtsbäume für die Mitglieder der deutschen Kolonie zu beschaffen.
Näheres in den nächsten Tagen an dieser Stelle.

Der Vorstand
An alle deutschen Hausfrauen ergeht wieder die herzliche Bitte, für die Weihnachtsfeier der deutschen Kolonie in der Teutonia Kuchen, Gebäck und dergl. zu spenden.
Die Gaben wolle man bis Sonnabend, 19. Dezember, bei der Gemeindegewerter Margarethe abgeben lassen.
Wir danken herzlichst.
Der Vorstand